

## Historischer Überblick

**1903 bis 1911** Bau der Döberitzer Heerstraße mit Querung des Haveltales mit dem Stößensee und der Havel durch zwei Brücken – Stößenseebrücke und Havelbrücke  
**1909/1910** Bau der Havelbrücke zur Überführung der Döberitzer Heerstraße über die Havel nach einem Entwurf des Regierungsbaumeisters a.D. und Privatdozenten Karl Bernhard, Berlin

**1913** Umbenennung der Havelbrücke in Freybrücke nach dem Geheimen Oberbaurat von Charlottenburg und Leiter des Heerstraßenbaus Adolf Frey

**1945** Zerstörung des Überbautragwerks durch Sprengung oder Bombentreffer

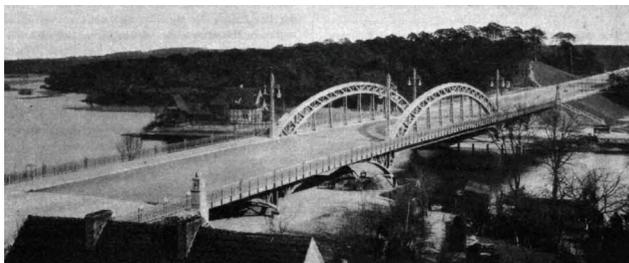
**1946** Sicherung und Abstützung der in der Havel liegenden Brückenteile, um ein weiteres Absinken zu verhindern

**1947** Vorbereitung zum Wiederaufbau auf Befehl der britischen Militärregierung

**1948 bis 1951** Wiederaufbau unter Verwendung wesentlicher aus dem Flussbett geborgener Brückenteile

**2008** Im Zuge einer Brückenprüfung wurden erhebliche Bauwerksschäden festgestellt. Geschwindigkeits- und Lastbeschränkungen wurden vorgenommen

**2010** Planfeststellungsbeschluss der Wasser- und Schifffahrtsdirektion für einen Ersatzneubau über die Untere Havel-Wasserstraße



**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**  
die Heerstraße ist eine wichtige Verkehrsverbindung in Ost-West-Richtung und für den Wirtschafts- und Individualverkehr ebenso wie für den ÖPNV von höchster Bedeutung. Bereits in den Jahren 1909 und 1910 wurde als Überquerung über die Untere Havel-Wasserstraße die Freybrücke erbaut. Durch den zunehmenden Verkehr und die dadurch wachsende Belastung der Brücke sowie durch die fortschreitende Korrosion der Stahlbrückenkonstruktion wird es jetzt erforderlich, die Freybrücke neu zu bauen. Leider verursachen Baumaßnahmen im Straßenbereich zwangsweise gewisse Lärmbelastigungen und Verkehrseinschränkungen, die wir aber auf ein Minimum reduzieren werden. Dafür bitte ich Sie bereits jetzt herzlich um Ihr Verständnis. Mit diesem Flyer erhalten Sie einen Überblick über den Umfang, die Kosten und den zeitlichen Ablauf der Baumaßnahme. Selbstverständlich informieren wir Sie darüber hinaus aktuell und rechtzeitig über die Tagespresse und im Internet über notwendig werdende Einschränkungen.

Michael Müller  
Senator für Stadtentwicklung und Umwelt

**Inhaltliche Konzeption und Baudurchführung**  
Abteilung X-Tiefbau  
Württembergische Straße 6  
10707 Berlin  
Öffentlichkeitsarbeit-X  
@senstadtum.berlin.de

[www.stadtentwicklung.berlin.de/bauen](http://www.stadtentwicklung.berlin.de/bauen)

Wasserstraßen-Neubauamt Berlin  
Sachbereich 7  
Postfach 610440  
10927 Berlin  
[www.wna-berlin.de/bauwerke\\_anlagen/bruecken/index](http://www.wna-berlin.de/bauwerke_anlagen/bruecken/index)

**Gestaltung und Produktion**  
Tschauer  
visuelle Kommunikation

**Text, Entwurf, Zeichnungen und Visualisierung**  
BUNG Ingenieure AG,  
Zweigniederlassung Berlin  
**Baugestalterische Beratung**  
Architekturbüro PPL GmbH

**Luftbild**  
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

**Historisches Foto**  
Zeitschrift für das Bauwesen Jg. 1911

Stand: 01/2013



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt



**Kommunikation**  
Am Köllnischen Park 3, 10179 Berlin  
[broschuerenstelle@senstadtum.berlin.de](mailto:broschuerenstelle@senstadtum.berlin.de)



Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt



Tiefbau

**Ersatzneubau der Freybrücke im Zuge der Bundesstraße 2/5 über die Untere Havel-Wasserstraße**  
Information zur Baumaßnahme

